In Bayern muss dieser Antrag von mindestens ¼ der Stadtratsmitglieder einzeln beim OB/BGM eingereicht werden, dann muss der OB/BGM eine Sondersitzung des Plenums einberufen.

Bei gewünschter Umsetzung in einem anderen Bundesland müsste zunächst in der jeweiligen Gemeindeordnung nachgesehen werden, ob eine derartige Regelung ebenfalls vorgesehen ist.

**XY, Stadtrat (ÖDP)**

Frau (Ober)bürgermeisterin

Mustermann

Sehr geehrter Frau Bürgermeisterin,

hiermit beantrage ich gemäß Art. XY der Gemeindeordnung für das Land / für den Freistaat XY eine Sitzung des Stadtratsplenums innerhalb der nächsten 14 Tage. In dieser Sitzung soll der Stellenwert des Klimaschutzes, die Notwendigkeit schnellen Handelns und einige sofort umsetzbare Maßnahmen beraten und beschlossen werden.

Im Einzelnen beantrage ich, dass über folgende Vorschläge angestimmt wird:

1. Die Stadt Dorfhausen entwickelt und verfolgt eine Strategie zur Klimaneutralität der Stadtverwaltung und der städtischen Betriebe bis 2030 – wie die Landes- bzw. Staatsverwaltung.
2. Soweit die Stadt über städtebauliche Verträge, Grundstückskaufverträge und Erbbaurechtsverträge über eine entsprechende Handhabe verfügt, wird für Neubauten klimaneutrale Energieversorgung mit möglichst hohem Anteil lokal verfügbarer regenerativer Energien als Ziel fixiert.

1. Die Stadt startet eine Beratungsoffensive für umweltfreundlichere Heizungen und Energieeinsparung im privaten Konsum und entwickelt hierzu lokale Anreize.

1. Die Wälder in Dorfhausen haben eine enorme Bedeutung für das Wohlbefinden in der Stadt und wirken wie eine „Klimaanlage“. Deshalb werden keine Wälder mehr für neue Gewerbegebiete gerodet. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Plan zu erarbeiten, wie die positiven Auswirkungen des Waldes am Stadtrand durch Straßenalleen, Baumbestände und großkronige Einzelbäume in die Stadt hinein fortgesetzt werden können. Mit der Neuanpflanzung von Bäumen im öffentlichen Raum soll die Luft und das Stadtklima verbessert werden. Das bestehende Stadtgrün wird erhalten, erweitert und vernetzt. Es wird geprüft, welche bislang baumlosen Straßenzüge begrünt werden können. Die Verwaltung wird beauftragt, diesbezüglich eine mögliche Unterstützung durch staatliche Förderprogramme zu prüfen.

1. Photovoltaik soll kulturlandschaftsverträglich und denkmalverträglich ausgebaut werden, insbesondere auf stadteigenen Dächern.
2. Die Stadtwerke (sofern vorhanden) werden beauftragt, einen Stufenplan vorzulegen, wie sie bis zum Jahr 2030 aus dem Bezug von Kohlestrom aussteigen können - wie auch vom bayerischen Ministerpräsidenten Söder empfohlen.

1. Ab sofort wird in jeder Sitzung des Umweltausschusses ein Zwischenbericht über den Stand der Umsetzung bzw. Prüfung dieser Sofortmaßnahmen gegeben.

Begründung:

Die Wissenschaft vertritt eine klare Haltung: Beim Klimaschutz wird es entscheidend auf die nächsten Jahre ankommen. Vom Engagement aller politischen Ebenen wird es abhängen, ob die Klimaschutzziele eingehalten werden können oder ob sich verselbständigende Prozesse entstehen, die dann kaum mehr beeinflussbar sind.

Die Unterzeichner dieses Antrages unterstützen selbstverständlich die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes[[1]](#footnote-2) in der Stadt Dorfhausen. Das darf aber nicht dazu führen, dass alles Naheliegende auf die lange Bank geschoben wird. Wir sehen uns in einem Wettlauf mit der Zeit.

Bei den oben vorgeschlagenen Maßnahmen handelt es sich um (nicht abschließend aufgelistete) Sofortmaßnahmen, die unverzüglich angepackt werden müssen. Sie nochmals aufzuschieben, bis ein großes integriertes Klimaschutzkonzept vorliegt, ist weder notwendig noch sinnvoll. Wenn man den Klimaschutz ernst nimmt, dann muss neben der konzeptionellen Arbeit das Naheliegende auch sofort erledigt werden.

Die Unterzeichner dieses Antrages ersuchen den Oberbürgermeister, im Sinne einer schnellen zielorientierten Umsetzung der Vorschläge die Sitzungen des Umweltausschusses ab sofort mindestens im Zweimonatsturnus anzusetzen.

Mit freundlichem Grüßen

XY

Stadtrat

1. Ggf. nach den Plänen und Konzepten in Ihrer Kommune anzupassen. [↑](#footnote-ref-2)